

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **43/44 (1904)**

Heft 5

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer, Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr  
Inland. . 20 „ „ „

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr  
Inland. . 16 „ „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

**Insertionspreis:**

Für die 4-gespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelzeile: 50 Cts.

**Inserate**

nimmt allein entgegen:  
*Die Annoncen-Expedition*  
**RUDOLF MOSSE,**  
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,  
Berlin, Breslau, Dresden,  
Frankfurt a. M., Hamburg,  
Köln, Leipzig, Magdeburg,  
München, Stuttgart, Wien.

Bd XLIV.

ZÜRICH, den 30. Juli 1904.

N<sup>o</sup> 5.

## Zentralheizung im Primarschulhause Cham.

Die Gemeinde Cham beabsichtigt, die Zentralheizung in 8/9 Zimmern mit einem Luftraum von ca. 1383 m<sup>3</sup>, event. 2383 m<sup>3</sup>, einzuführen.

Plan und Baubeschrieb liegen auf unterzeichneter Kanzlei zur Einsicht auf.

Uebernahmspreis mit Beschrieb und Installationsplan sind bis Ende Juli Herrn Präsident **H. Baumgartner** einzureichen.

Cham, den 15. Juli 1904.

**Die Einwohner-Kanzlei.**

## Atelier für Imitation von Bronzen aller Art

☞ auf Gyps, Kunststein und Eisen. ☞

Gipsfiguren, welche etwelchen künstlerischen Wert besitzen, alte und neue, können auf mein selbsterfundenes Verfahren in Bronzeimitation umgewandelt werden, so dass dieselben wieder als Dekoration in jedes Zimmer gestellt werden können.

Die Imitation ist sehr täuschend und garantiert solid, ist von der echten Bronze kaum zu unterscheiden. Architekturstücke wie Kapitälchen, Konsolen und Kartuschen können in beliebiger Bronzeart hergestellt werden.

Sämtliche bronzierten Gegenstände lassen sich waschen, ohne den Metallglanz zu beschädigen.

Mache speziell Künstler und Architekten darauf aufmerksam, sich in vorkommendem Falle gefälligst an mich zu wenden.

**Referenzen über geleistete Arbeiten stehen zur gefl. Verfügung.**

Zerbrochene Gips- u. Tonfiguren werden von mir wieder renoviert. Meine verarbeitete Bronze hat den grossen Vorteil, dass dieselbe nie oxydiert, sondern immer schön blank oder in Patina unverändert bleibt.

Auch werden bei mir Marmor- und Alabasterfiguren aufs beste gereinigt.

**Rudolf Baumann, Zähringerstrasse 39, Zürich I.**

## Lieferung von Grenzmarken.

Für die Katastervermessung in der st. gallischen Rheinebene von Au bis Oberriet wird die Lieferung folgender Grenzmarken zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. **Steine**, wetterfest, Länge 70 cm, 12 auf 14 cm dick, Kopf auf 10 cm roh behauen; Bedarf 30000 Stück.
2. **Pfähle**,
  - a) aus gesundem Eichen- od Lärchenholz, gespitzt, 7—8 cm dick, quadratisch, kantig gesägt, 1,2 und 1,5 m lang, Bedarf 13000 Stück;
  - b) aus gesundem Weisstannenholz, rund, 7 bis 10 cm dick, gespitzt, Bedarf 5000 Stück.

Die Lieferungen sollen franko Stationen Au bis Oberriet von Ende August laufenden Jahres an bis Ende Januar 1905 nach Bedarf und auf Abruf erfolgen.

Offerten über den gesamten Bedarf oder Teile desselben sind zu Händen der interessierten Gemeinderäte bis zum 7. August l. J. an die unterfertigte Amtsstelle zu richten.

St. Gallen, den 23. Juli 1904.

Der Kulturingenieur des Kantons St. Gallen:  
**Schuler.**



**Patente**

Anmeldungen billigst.  
Verkäufe, Lizenzen. \*  
Muster und Modelle.

Gründung patent-techn. Unternehmen.  
Schweiz. Patent-Industrie-Aktiengesellschaft, Bern.

## Neubau der protestant. Kirche in Zug. Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Spengler- und Dachdecker-Arbeiten, sowie die Steinhauerarbeiten in Granit, Sandstein und Savonnièrstein für den Bau der protestantischen Kirche werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Vorausmasse und Bedingungen liegen vom 1. August an im Gewerbeschulgebäude in Zug, sowie beim bauleitenden Architekten **Fr. Wehrli**, Waldmannstrasse 12, Zürich, zur Einsicht auf. — Die Uebernahmsangebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Prot. Kirchenbau Zug“ bis zum 15. August dem Unterzeichneten einzureichen.

Zug, den 30. Juli 1904.

Namens der Baukommission,  
Der Präsident: **C. L. Schwyzer.**

## Schweizerische Bundesbahnen Kreis IV. Ausschreibung von Brückenarbeiten.

Die Arbeiten für Umbau der eisernen Pfeiler und Auflager der Thurbrücke bei Ossingen an der Bahnlinie Winterthur-Etzwilen mit Lieferung von neuen Pfeilern und Auflagern im Gewichte von ca. 393 Tonnen und eines eisernen Gerüstjoches im Gewichte von ca. 100 Tonnen, werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die bezüglichen Pläne und Vorschriften liegen im Bureau des Oberingenieurs des Kreises IV in St. Gallen zur Einsicht auf und Uebernahms-offerten werden daselbst bis zum 15. August d. J. entgegengenommen.

St. Gallen, den 8. Juli 1904.

Die Kreisdirektion IV.

## Ausschreibung.

Der Bau der **Kanalisationsanlage Grindelwald**, ca. 1500 m Leitungslänge mit 350 und 400 mm Zementröhren, wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Eingaben schriftl. und verschlossen bis 6. Aug. an **Gottf. Reist.**

## Gebrauchte Eisenbahnschienen zu Bau- und Geleisezwecken

haben stets vorrätig und preiswert abzugeben, werden auf Wunsch auf jede Länge geschnitten und franko jede Station geliefert.

**Schmoll & Cie., Basel.**

## Avis an die Tit. Inserenten der Schweizerischen Bauzeitung.

Inserate, welche in der nächsten Nr. der „Schweiz. Bauzeitung“ (Samstags) erscheinen sollen, sind bis **spätestens Mittwoch** abend an unterzeichnete Stelle einzuliefern.

**Annoncen-Administration der „Schweiz. Bauzeitung“.**